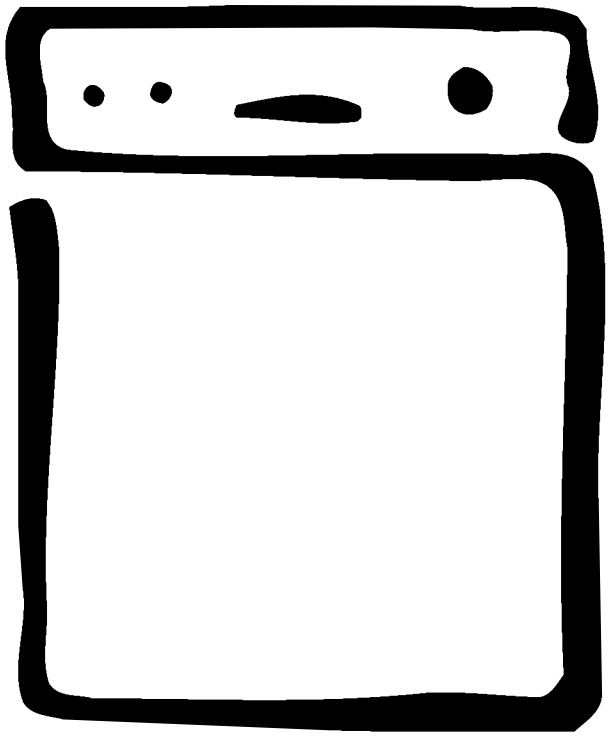
Einbau-Geschirrspüler Lave-vaisselle à encastrer

Lavastoviglie

GEBRAUCHSANWEISUNG
MODE D'EMPLOI
ISTRUZIONI PER L'USO



GA 711 L/Li

D

F

I

153 0407 03/09.98

Liebe Kundin, lieber Kunde D

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für einen **Electrolux**-Geschirrspüler entschieden haben. Sie haben damit auf Qualität und Dauerhaftigkeit gesetzt.

Diese Gebrauchsanweisung ermöglicht es Ihnen, Ihren Geschirrspüler Schritt für Schritt kennenzulernen und all seine Möglichkeiten optimal zu nutzen. In jedem Falle sollten Sie vor der ersten Inbetriebnahme das Kapitel **«Vor dem ersten Gebrauch»** durchlesen. Wir empfehlen Ihnen, die Gebrauchsanweisung in der Nähe des Geschirrspülers aufzubewahren, damit sie bei Unklarheiten sofort zur Hand ist.

CE Dieses Gerät entspricht den EG-Richtlinien 73/23/EWG, 89/336/EWG, 90/683/EWG, 93/68/EWG

Inhaltsverzeichnis D

Sicherheitshinweise **4**

Anzeige- und Bedienungselemente **5**

Wichtige Hinweise **6**

Allgemeine Hinweise **6**

Entsorgung **7**

Vor dem ersten Gebrauch **8**

Klarspüler einfüllen 8

Klarspülmitteldosierung einstellen 8

Regeneriersalz einfüllen 8

Regeneriersalzdosierung einstellen 9

Der erste Waschgang 9

Die Geschirrkörbe **10**

Besteckkorb 10

Geschirrkorb unten 11

Verstellbarer Tellerrechen rechts 10-teilig 11

Verstellbarer Tellerrechen-Einsatz 5-teilig 11

Tellerrechen links abklappbar 12

Geschirrkorb oben 12

Verstellbarer Gläserhalter 12

Verstellbare Tassenauflagen 12

Der obere Geschirrkorb ist rechts höhenverstellbar. 13

Geschirrspülmittel einfüllen **14**

Programm wählen und starten **14**

Ende des Programms 15

Um zu sparen 15

Netzausfall 15

Entladen der Geschirrkörbe 15

Programmtabelle **16**

Reinigung und Pflege **17**

Regeneriersalz nachfüllen 17

Klarspülmittel nachfüllen 17

Reinigung des Grobsiebes 17

Reinigung des Feinsiebes 17

Reinigung der Sprüharmdüsen 18

Decken-Sprüharm 18

Mittlerer Sprüharm 18

Unterer Sprüharm 18

Äussere Reinigung 19

Abhilfe bei Störungen **20**

Wir sind auch nach dem Kauf für Sie da **21**

Bevor Sie den Kundendienst anfordern 21

Wenn Sie den Kundendienst in Anspruch nehmen 21

Ersatzteile **22**

Technische Daten **23**

Kundendienst **68**

Ersatzteilverkauf 68

Kochberatung / Verkauf 68

Garantie 68

Sicherheitshinweise

Die Sicherheit von **ELECTROLUX** Elektrogeräten entspricht den anerkannten Regeln der Technik und den geltenden Vorschriften. Dennoch sehen wir uns veranlasst, Sie mit folgenden Sicherheitshinweisen vertraut zu machen.

Installation

- Der Netzanschluss sowie der Wasser- und Abwasseranschluss muss durch einen konzessionierten Installateur ausgeführt werden.
- Machen Sie den Installateur auf die Wichtigkeit der Installationsanweisung aufmerksam. Bei einem allfälligen, späteren Versetzen des Gerätes kann die genaue Installationsanweisung bei unserem Kundendienst telefonisch bestellt werden.

Bestimmungsgemässe Verwendung

- Verwenden Sie den Geschirrspüler nur zum Spülen von Haushaltsgeschirr. Wird das Gerät zweckentfremdet oder falsch bedient, kann vom Hersteller keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen werden
- Die Beachtung dieser Gebrauchsanweisung und der Installationsanweisung ist Voraussetzung für unsere Garantieverpflichtung.
- Umbauten oder Veränderungen am Geschirrspüler sind aus Sicherheitsgründen nicht zulässig.

Vor der ersten Inbetriebnahme

- Überprüfen Sie den Geschirrspüler auf Transportschäden. Ein beschädigtes Gerät auf keinen Fall anschliessen. Wenden Sie sich im Schadensfall an Ihren Lieferanten.
- Der Geschirrspüler muss ordnungsgemäss eingebaut und angeschlossen werden. Was dazu alles erforderlich ist, entnehmen Sie der Installationsanweisung.
- Vergewissern Sie sich vor Inbetriebnahme, dass die auf dem Typenschild des Gerätes angegebene Nennspannung und Stromart mit Netzspannung und Stromart am Einbauort übereinstimmen. Die erforderliche elektrische Absicherung ist der Installationsanweisung zu entnehmen.

Sicherheit von Kindern

- Verpackungsteile (z.B. Folien, Styropor) können für Kinder gefährlich sein. Erstickungsgefahr! Verpackungsteile von Kindern fernhalten.
- Kinder können Gefahren, die im Umgang mit Elektrogeräten liegen, oft nicht erkennen. Sorgen Sie deshalb für die notwendige Aufsicht während des Betriebs und lassen Sie Kinder nicht mit dem Geschirrspüler spielen – es besteht die Gefahr, dass Kinder sich einschliessen oder verletzen.
- Spülmittel können Verätzungen in Augen, Mund und Rachen verursachen oder sogar zum Erstikken führen! Spülmittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Das Wasser in der Spülmaschine ist kein Trinkwasser. Falls noch Spülmittelreste im Gerät sein sollten, besteht Verätzungsgefahr! Halten Sie Kinder vom geöffneten Geschirrspüler fern.

Im Alltagsbetrieb

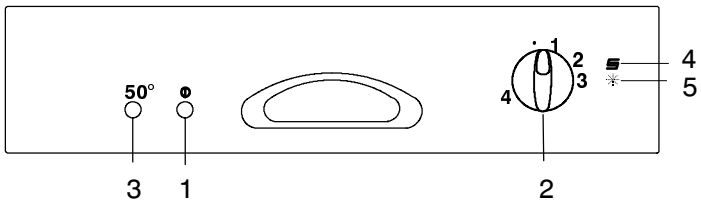
- Den Geschirrspüler niemals in Betrieb nehmen, wenn Netzkabel, Zu- bzw. Ablaufschlauch, Bedienblende oder der Sockelbereich beschädigt sind.
- Bei Störungen das Gerät ausschalten, Netzstekker aus der Steckdose ziehen oder bauseitige Sicherungen ausschalten/herausdrehen. Wasserhahn schliessen.
- Netzstecker nie am Kabel aus der Steckdose ziehen, sondern am Stecker.
- Versichern Sie sich, dass Sie die Türe auch wirklich geschlossen haben, nachdem Sie das Gerät ein- oder ausgeräumt haben. Denn eine offene Tür könnte zur Gefahrenquelle werden.
- Setzen oder stellen Sie sich nicht auf die geöffnete Tür.
- Reparaturen sind ausschliesslich durch eine unserer Kundendienststellen durchzuführen. Zudem sind immer Original-Ersatzteile zu verwenden.
- Keine Lösungsmittel in den Geschirrspüler geben Explosionsgefahr!
- Vergewissern Sie sich vor Verwendung von Regeneriersalz, Reinigungs- sowie Klarspülmittel, dass der Hersteller dieser Produkte deren Einsatz in Haushaltsgeschirrspülern ausdrücklich erlaubt.

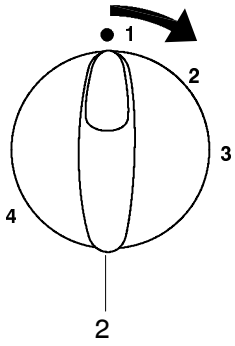
Frostgefahr:

- Wird das angeschlossene Gerät Temperaturen unter dem Gefrierpunkt ausgesetzt, so muss es vom Kundendienst fachgerecht entleert werden.
- Bei Auslieferung ab Werk besteht keine Einfriergefahr!

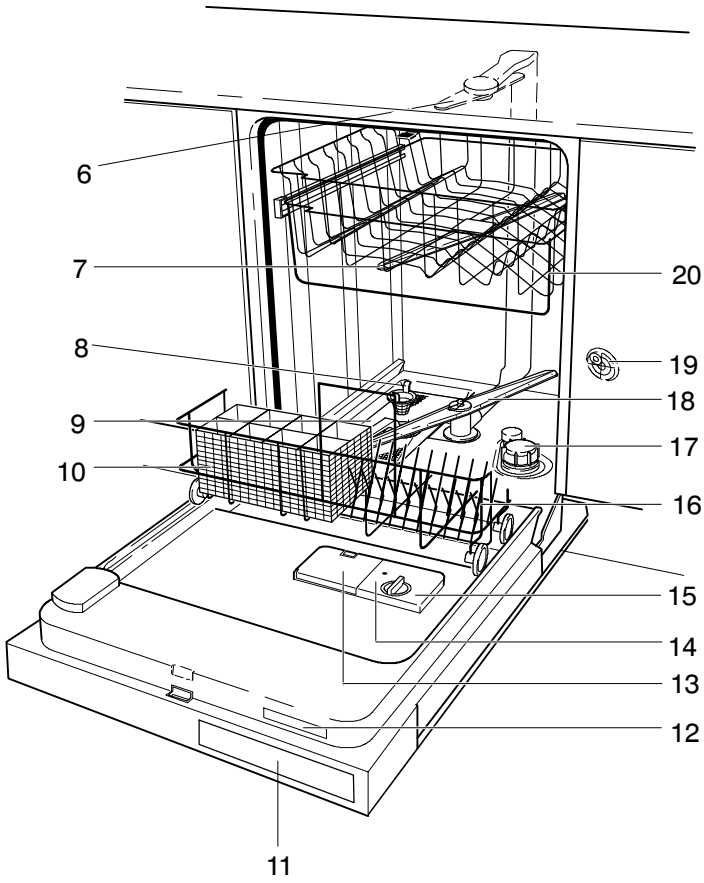
Anzeige- und Bedienungselemente D

1. Hauptschalter EIN/AUS
2. Programmwahlschalter:
   - **1** Vorspülen
   - **2** Intensiv
   - **3** Normal
   - **4** Kurz
   - ● Ende des Programms
3. Energiespartaste 50°
4. Kontrollampe Regeneriersalz
5. Kontrollampe Klarspülmittel





6. Decken-Sprüharm
7. Mittlerer Sprüharm
8. Grobsieb
9. Feinsieb mit Mikrosieb
10. Besteckkorb
11. Programmübersicht
12. Typenschild
13. Waschmittelbehälter
14. Messauge für Klarspülmittel
15. Behälter für Klarspülmittel
16. Unterer Geschirrkorb
17. Salzbehälter für Wasserenthärtung
18. Unterer Sprüharm
19. Einstellknopf für Wasserenthärtung
20. Oberer Geschirrkorb (höhenverstellbar)



Wichtige Hinweise D

Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig zusammen mit dem Gerät auf, damit Sie sie immer zur Hand haben.

Sollten Sie das Gerät verkaufen oder Dritten überlassen, so sorgen Sie dafür, dass das Gerät komplett mit diesem Heft übergeben wird, damit der neue Benutzer sich über die Arbeitsweise des Gerätes informieren kann

- Folgende Artikel sind nur dann zum Spülen in der Geschirrspülmaschine geeignet, wenn sie als «spülmaschinenfest» angegeben werden: Besteck mit Holz- oder Horngriffen, mit geklebten Teilen, Bronzebesteck, Pfannen mit Holzgriffen, Artikel aus Aluminium, Kupfer, Kristall, Bleiglas, Plastik. Im Zweifelsfall fragen Sie beim Hersteller der entsprechenden Artikel nach.
- Silberbesteck und Besteck aus nichtrostendem Stahl sind im Besteckkorb zu trennen. Bei Berührung der beiden Materialien kann eine chemische Reaktion zur Verfärbung des Silbers führen.
- Die Tür des Gerätes sollte nicht geöffnet werden, während es in Betrieb ist. Falls die Tür doch einmal unabsichtlich geöffnet wird, so schaltet eine Sicherheitsvorrichtung die Geschirrspülmaschine ab.

Installation

- In Gebieten mit hartem Wasser und in neuerschlossenen Baugebieten empfehlen wir die Montage eines Wasserfilters direkt beim Abstellhahn. Der Wasserfilter schont Ihre Maschine und lässt sich problemlos reinigen. Bitten Sie Ihren Installateur um die Montage eines solchen Filters.

Beim täglichen Gebrauch

Pflegen und reinigen Sie die Maschine regelmässig, Sie vermeiden damit kostspielige Servicegänge. Beachten Sie dazu Kapitel Reinigung.

- Verwenden Sie keine Hand- oder Gewerbespülmittel oder -reiniger.
- Wenn der Geschirrspüler längere Zeit nicht beaufsichtigt ist, z.B. Ferien, Wasserhahn schliessen. Vergewissern Sie sich das der Hauptschalter ausgeschaltet ist.

Allgemeine Hinweise

Wirtschaftlich und umweltbewusst spülen

- Nutzen Sie das Fassungsvermögen des Geschirrspülers aus, so spülen Sie wirtschaftlich und umweltbewusst.
- Wählen Sie stets ein Spülprogramm, das der Art des Geschirrs sowie dem Verschmutzungsgrad angepasst ist (siehe «Programmübersicht»)
- Vermeiden Sie Unter- und Überdosierung von Reinigungsmittel, Spezialsalz und Klarspülmittel. Beachten Sie die Dosierempfehlungen in dieser Gebrauchsanweisung sowie die Angaben der Hersteller dieser Produkte.
- Überzeugen Sie sich, dass die Wasserenthärtungsanlage korrekt eingestellt ist.

Ungeeignetes Geschirr

Nicht geeignet zum Spülen im Geschirrspüler sind:

- Holzbrettchen/Frühstücksbrettchen
- nicht hitzebeständige Kunststoffteile
- Bleikristallglas
- Zinn- bzw. Kupfergegenstände
- geklebte Geschirr- oder Besteckteile
- älteres Besteck, dessen Kitt temperaturempfindlich ist.
- rostempfindliche Stahlteile
- Bestecke mit Holz-, Horn-, Porzellan-, oder Perlmuttgriffen.
- Kunstgewerbliche Gegenstände.

Bedingt geeignetes Geschirr

Für folgende Teile gelten Einschränkungen

- Steingutgeschirr nur im Geschirrspüler, wenn es vom Hersteller ausdrücklich als dafür geeignet ausgewiesen ist.
- Aufglasurdekore können nach häufigem maschinellen Spülen verblassen.
- Silber- und Aluminiumteile neigen beim Spülen zu Verfärbungen. Speisereste wie z.B. Eiweiss, Eigelb, Senf verursachen oft Verfärbungen bzw. Flecken auf Silber. Silber deshalb immer gleich von Speiseresten säubern, wenn es nicht unmittelbar nach Gebrauch gespült wird.
- Einige Glasarten können nach vielen Spülgängen trüb werden.

Lassen Sie sich bei Neukauf von Geschirr, Gläsern und Besteck bestätigen, dass die Teile zum Spülen im Geschirrspüler geeignet sind.

Entsorgung

Verpackung

Unsere Geschirrspüler benötigen für den Transportweg eine wirksame Schutzverpackung. Dabei beschränken wir uns auf das unbedingt Notwendige.

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwertbar.

Die Kartonteile sind aus Altpapier hergestellt, die Holzteile unbehandelt. Die Kunststoffe sind folgendermassen gekennzeichnet:

«PE» für Polyethylen, z. B. Verpackungsfolien

«PS» für Polystrol, z. B. Polsterteile (grundsätzlich FCKW-frei)

«POM» für Polyoxymethylen, z.B. Kunststoffklammer

Durch Verwertung und Wiederverwendung der Verpackung können Rohstoffe gespart und das Müllvolumen verringert werden.

Geben Sie die Verpackung zur Verwertung zum nächsten Recyclingcenter. Die Anschrift erfahren Sie bei Ihrer Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung.

Altgeräte

Wenn Sie das Gerät eines Tages endgültig ausser Betrieb nehmen, machen Sie es vor der Entsorgung unbrauchbar.

Warnung! Spielende Kinder könnten sich im Gerät einsperren (Erstickungsgefahr!) oder in andere lebensgefährliche Situationen geraten. Deshalb Netzstecker ziehen. Netzkabel abschneiden und beseitigen. Türschloss soweit zerstören, dass die Tür nicht mehr schliesst.

Kunststoffteile-Kennzeichnung für sortenreines Recycling:

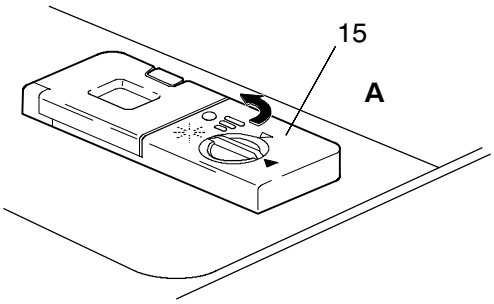
Alle Kunststoffteile des Gerätes sind mit international genormten Kurzzeichen gekennzeichnet (z.B.«PS» für Polystyrol). Damit ist bei der Geräteentsorgung eine Trennung nach sortenreinen Kunststoffbällen für umweltbewusstes Recycling möglich.

Bringen Sie ein ausgedientes Gerät zum nächsten Recyclingcenter oder zu Ihrem Fachhändler, der es gegen einen geringen Unkostenbeitrag zurücknimmt.

Vor dem ersten Gebrauch D

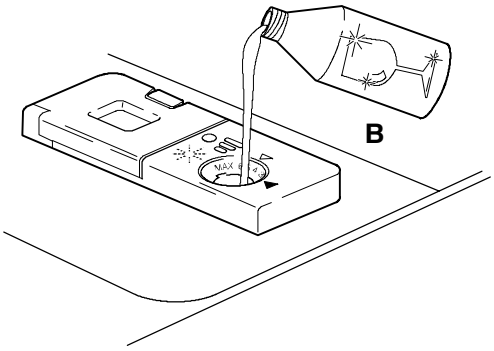
Führen Sie die folgenden Schritte durch, bevor Sie Ihren Geschirrspüler zum ersten Mal benutzen.

Klarspüler einfüllen



A Wenn die Anzeigelampe (5) leuchtet, öffnen Sie den Vorratsbehälter (15) durch Linksdrehen der Verschlusskappe.

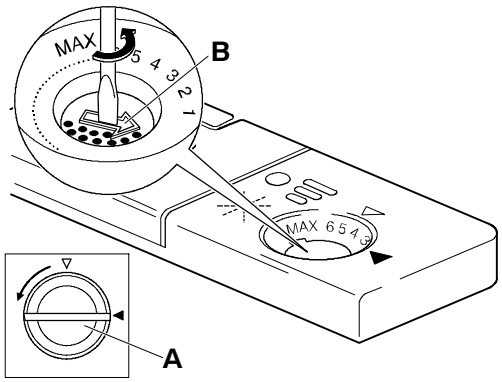
B Füllen Sie Klarspüler bis zur Markierung «max.» ein. Behälter nicht überfüllen!



- Schliessen Sie den Vorratsbehälter.
- Entfernen Sie umgehend allenfalls ausgelaufenen Klarspüler, da sonst Schaumbildung auftreten kann.

Die Klarspül-Anzeige (5) erlischt.

Klarspülmitteldosierung einstellen



A Öffnen Sie den Vorratsbehälter (15) durch Linksdrehen der Verschlusskappe.

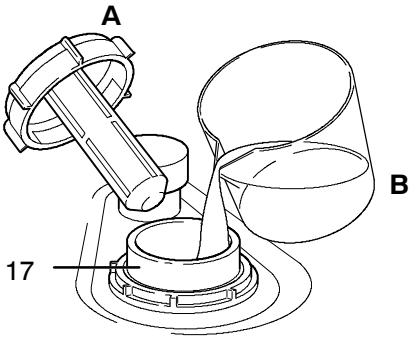
B Drehen Sie den Dosierpfeil mit einer Münze oder einem Schraubenzieher nach links, um die Menge zu erhöhen. Ab Werk ist die Einstellung Stufe 3. (Idealeinstellung Stufe 2 – 4.)

- Schliessen Sie den Vorratsbehälter.

Regeneriersalz einfüllen

Verwenden Sie nur Regeneriersalz für den Geschirrspüler.

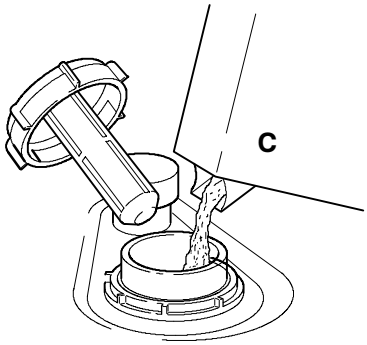
Füllen Sie das Salz wie folgt ein:



A Öffnen Sie den Verschluss des Salzbehälters (17).

B Füllen Sie den Behälter mit Wasser.

C Füllen Sie 1 kg Regeneriersalz ein. Dabei wird ca. 1 Liter Wasser verdrängt.



- Entfernen Sie das Salz auf der Dichtfläche.
- Verschliessen Sie den Salzbehälter, indem Sie den Verschluss bis zum Anschlag zudrehen.
- **Sofort Programm «Vorspülen» (1) ablaufen lassen, um allfällige Salzreste wegzuspülen.**

⚠ **Niemals Spül- oder Reinigungsmittel in den Salzbehälter einfüllen!**

Die Salzanzeige (4) erlischt erst nach 1 bis 2 Spülvorgängen.

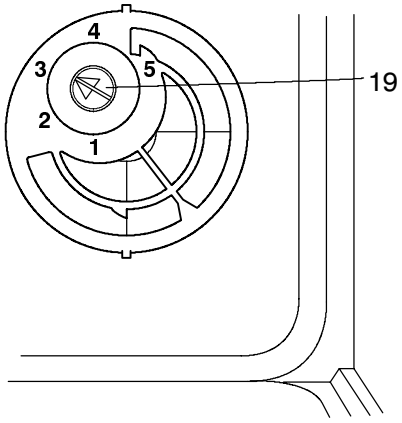
Regeneriersalzdosierung einstellen

Die Regenerierdosierung für die Wasserenthärtung muss dem jeweiligen Härtegrad des Wassers entsprechend eingestellt werden. Bei zu knapper Dosierung können Kalkflecken auf dem Geschirr und Besteck zurückbleiben. Der Brunnenmeister oder das Wasserwerk Ihres Wohnortes geben über den Härtegrad Auskunft.

Bei einer Wasserhärte unter 9 fH (5dH) muss kein Regneriersalz eingefüllt werden. Die Salzanzeige (4) leuchtet dauernd.

Stellen Sie die Dosierung wie folgt ein:

Drehen Sie den Einstellknopf (19) mit einer Münze, oder einem Schraubenzieher (Grösse. 4) bis der Pfeil auf dem Knopf auf die gewünschte Zahl (1 bis 5) zeigt:



⚠ Der Pfeil muss auf eine Zahl zeigen und die Position muss spürbar einrasten.

- Salzverbrauch: Je nach Einstellung reicht 1 kg Regeneriersalz

auf Stufe	**Spülgänge**
1	40 - 60
2	30 - 40
3	25 - 30
4	18 - 22
5	10 - 15

Stufe 1:

Bis 12,5 französische Härtegrade (fH) (dies entspricht 7 deutschen Härtegraden (dH))

Stufe 2:

Für 12,5 bis 25 französische Härtegrade (fH) (dies entspricht 7 bis 14 deutschen Härtegraden (dH))

Stufe 3:

Für 25 bis 37,5 französische Härtegrade (fH) (dies entspricht 14 bis 21 deutschen Härtegraden (dH))

Stufe 4:

Für 37,5 bis 50 französische Härtegrade (fH) (dies entspricht 21 bis 28 deutschen Härtegraden (dH))

Stufe 5:

Für über 50 französische Härtegrade (fH) (dies entspricht über 28 deutschen Härtegraden (dH))

Der erste Waschgang

- Waschen Sie das erste Mal mit dem Intensivprogramm **2**.

Die Geschirrkörbe D

Entfernen Sie vor dem Einordnen grobe, feste Speisereste. Spülen Sie aber nicht warm oder mit Handabwaschmittel vor.

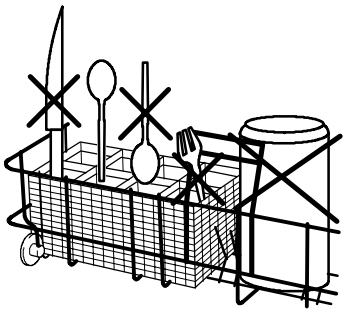
Die Abbildungen geben Ihnen Anhaltspunkte für die optimale Beladung Ihres Geschirrspülers.

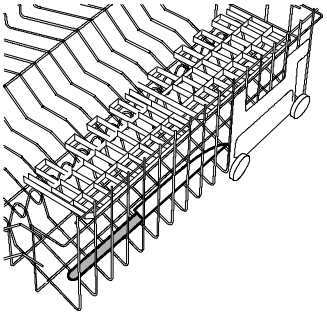
Besteckkorb

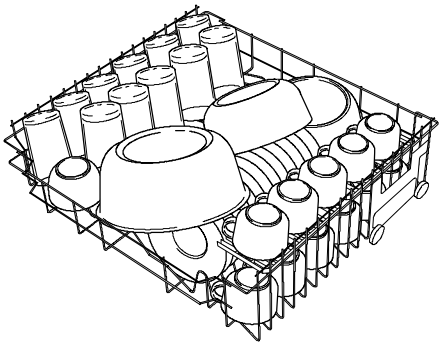
- Stellen Sie das Besteck mit dem Griff nach unten in den Besteckkorb. Ausgenommen Besteckteile mit sehr schmalen Griffen, welche durch den Besteckkorb durchgehen und den Sprüharm blockieren können. Das Besteck sollte sich auf den Flächen nicht berühren. Alle Teile müssen für den Wasserstrahl zugänglich sein.

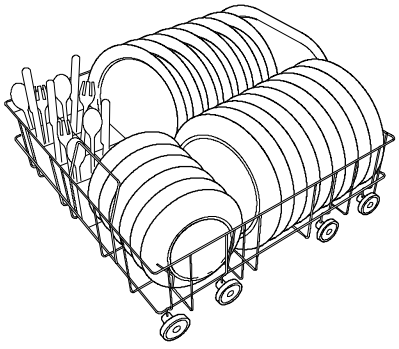
Wichtig:

- Langes Besteck sollte in den oberen Geschirrkorb gelegt werden.
- Aus Sicherheitsgründen sollten lange, spitze Messer mit dem Griff nach vorne ebenfalls in den oberen Geschirrkorb gelegt werden.









Geschirrkorb unten

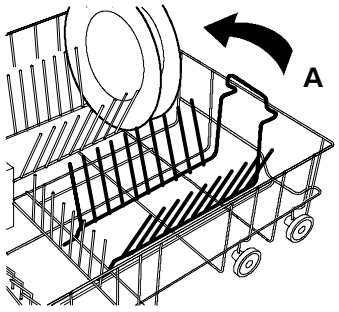
Verstellbarer Tellerrechen rechts 10-teilig

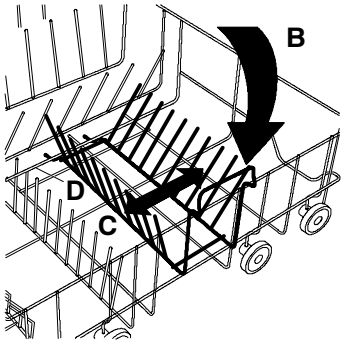
Um den Platz im Geschirrkorb optimal auszunützen, kann der Tellerrechen in zwei Positionen eingesetzt werden, in Längs- oder Querrichtung.

- Zum Herausnehmen des Tellerrechens, muss der Tellerrechengriff nach oben (**A**) weggezogen werden.

- Danach bringt man den Tellerrechen durch Einsetzen in die Längsverstrebung (**D**) am Geschirrkorb in die Querposition und drückt den Tellerrechengriff nach unten (**B**) bis er einrastet.

Der Tellerrechen kann seitlich variabel (**C**) angepasst werden, Plazierungsvorgang wie oben beschrieben.



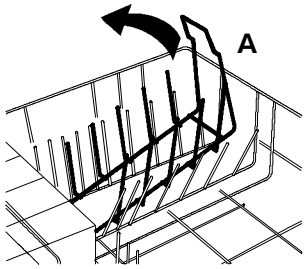


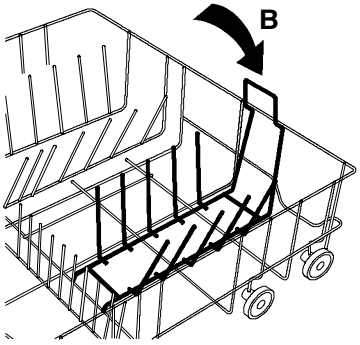
Verstellbarer Tellerrechen-Einsatz 5-teilig

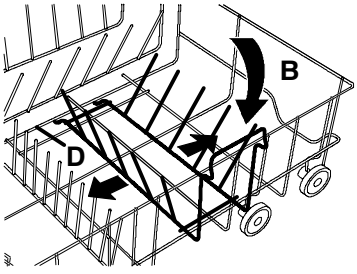
Für tiefe Teller oder Schüsseln kann ein Teil des linken Tellerrechens heraus genommen werden.

- Zum Herausnehmen des Tellerrechen-Einsatzes muss der Tellerrechengriff nach oben (**A**) weggezogen werden.

- Der Tellerrechen-Einsatz kann auch anstelle des 10-teiligen Tellerrechen rechts eingesetzt werden (**B**).







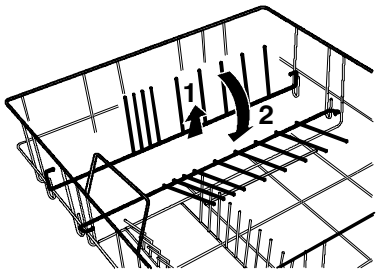
Tellerrechen links abklappbar

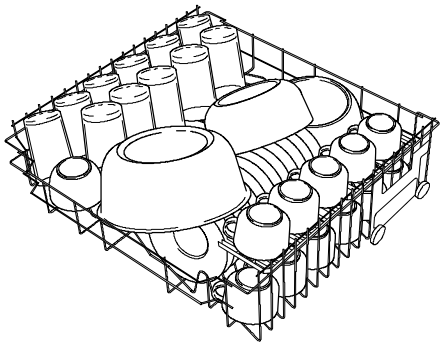
Für grosse Schüsseln und Töpfe können die Tellerrechen umgeklappt werden.

5-teiligen Tellerrechen-Einsatz und Besteckkorb entfernen. Die Tellerrechen etwas hochziehen und nach rechts auf den Korbboden herunterklappen.

Wichtig

Der quergestellte Tellerrechen vorne rechts ist nur für kleine flache Teller bis zu einem Durchmesser von maximal 210 mm bestimmt.





Geschirrkorb oben

Verstellbarer Gläserhalter

- Für Stielgläser den Gläserhalter in die rechte Position (Abb. A) einhängen und hochklappen.
- Für hohe zylindrische Gläser den Gläserhalter in die linke Position (Abb. B) einhängen und hochklappen.
- Zum Entladen oder bei Nichtgebrauch den Gläserhalter nach rechts zurückklappen.

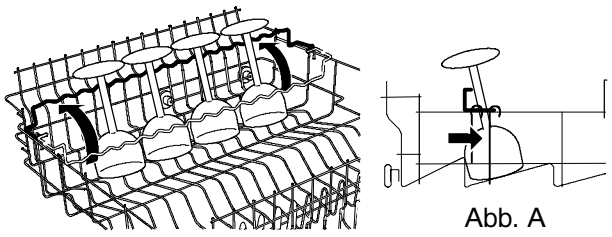


Abb. A

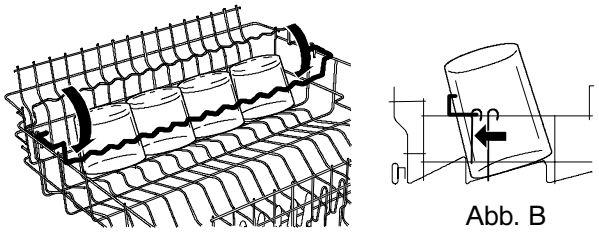


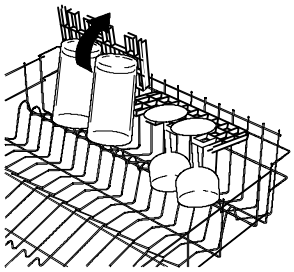
Abb. B

Verstellbare Tassenauflagen

Auf und unterhalb der klappbaren Tassenauflagen Geschirr versetzt anordnen, damit der Sprühstrahl alle Teile erreicht. Stielgläser können in die Ausschnitte der Tassenauflage eingehängt werden.

Die vordere Tassenauflage lässt sich in 2 verschiedenen Höhen positionieren.

⚠ Mit hochgeklappten Tassenauflagen lässt sich der obere Geschirrkorb nur in der abgesenkten Position einschieben.



Der obere Geschirrkorb ist rechts höhenverstellbar.

- Stellen Sie den oberen Geschirrkorb, entsprechend Ihrem Geschirr, auf die gewünschte Höhe ein:

Auch bei beladenem Korb möglich

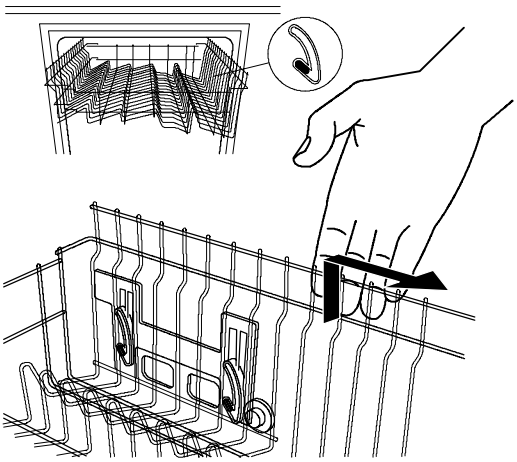
Hochstellen:

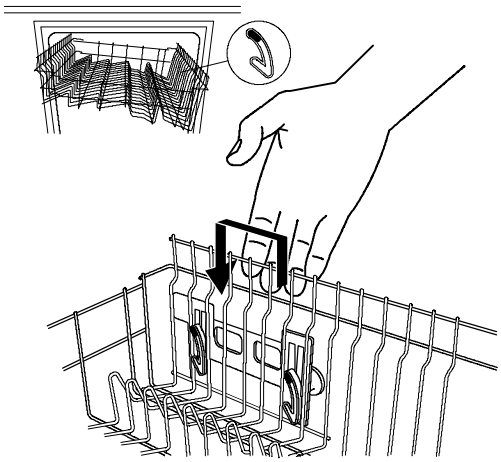
- Korb herausziehen.
- an der rechten Seite anheben.
- bis zum Anschlag nach vorne ziehen und in die obere Stellung einrasten.

Absenken:

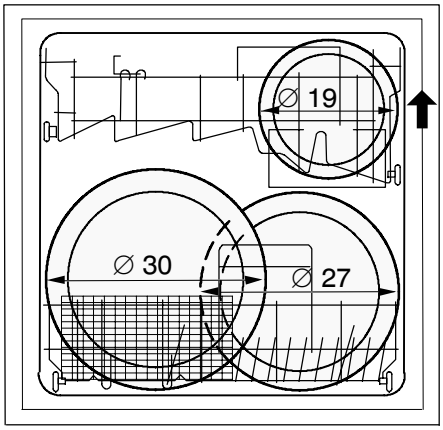
- Korb herausziehen.
- an der rechten Seite anheben und in die untere Stellung absenken.

Kontrollieren Sie vor dem Spülen, ob sich die Sprüharme frei drehen lassen.

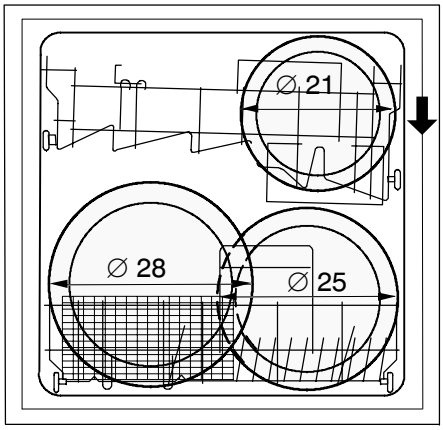




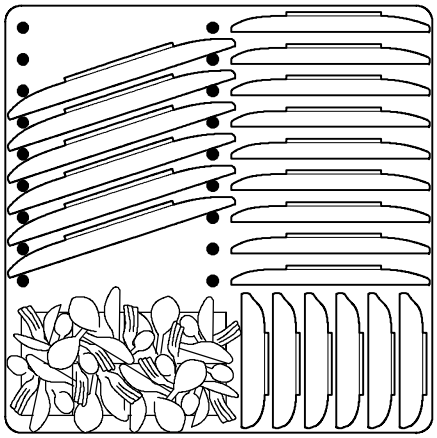
Maximale Tellergrösse
Oberer Geschirrkorb: **Obere Position**



Maximale Tellergrösse
Oberer Geschirrkorb: **Untere Position**



Grosse Teller schräg einordnen



Geschirrspülmittel einfüllen

Verwenden Sie niemals Handspülmittel oder gewerbliche Reinigungsmittel.

Verwenden Sie nur handelsübliche Geschirrspülmittel, die für Haushaltgeschirrspüler geeignet sind.

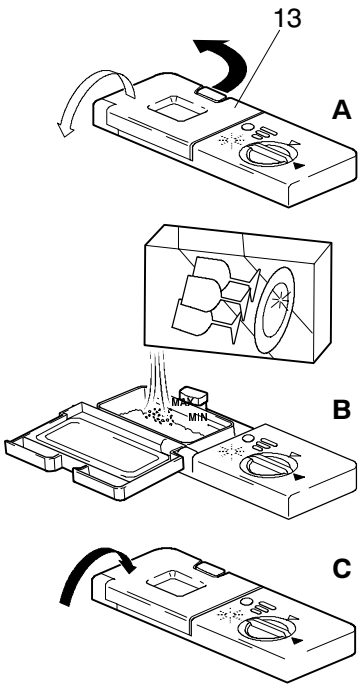
Normal steht der Waschmittelbehälter (13) offen.

Wenn er geschlossen ist:

A Taste nach aussen drücken und der Behälter öffnet sich.

B Den Behälter nach den Angaben des Waschmittelherstellers mit Geschirrspülmittel füllen.
”Tabs” nur nach den Angaben des Herstellers im Waschmittelbehälter oder Besteckkorb plazieren.

C Waschmittelbehälter zudrücken.



Programm wählen und starten

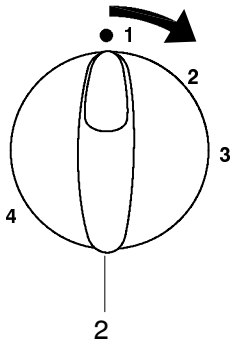
- Geschirrkörbe ganz einschieben.
- Tür hochklappen und zudrücken.

Der Türverschluss muss einrasten, sonst startet die Maschine nicht.

- Bei Programmwahl muss die Maschine ausgeschaltet sein (Hauptschalter (1) nicht gedrückt).

Der Programmwahlschalter darf nur im Uhrzeigersinn gedreht werden!

- Wählen Sie durch Drehen des Programmwahlschalters (2) das entsprechende Programm (siehe Programmtabelle auf Seite 16)
- Starten Sie das Programm durch Drücken des Hauptschalters (1). Die Betreibsanzeige über dem Hauptschalter leuchtet.



Wichtig

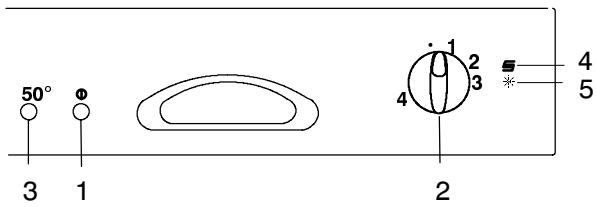
Der Programmwahlschalter muss immer auf ein Programm gedreht werden (spührbares Einrasten). Bei einer Fehlwahl (z.B. Überdrehen) kann das Programm im Uhrzeigersinn noch einmal angewählt werden.

Öffnen Sie die Tür nach dem Programmstart nicht mehr!

Ende des Programms

Die Betriebsanzeigelampe erlischt nach Programmende.

- Schalten Sie die Maschine aus (Hauptschalter (1) nicht gedrückt).



Um zu sparen

Energiespartaste (50°C)

Mit der 50°C Taste (3) wird die Waschtemperatur auf 50°C abgesenkt. Die Temperaturbegrenzung spart Energie und schont Ihre Gläser. Die Energiespartaste (3) kann bei allen Waschprogrammen dazu gewählt werden.

Netzausfall

Bei einem Netzausfall oder versehendlichen Ausschalten des Hauptschalters bleiben alle eingestellten Werte erhalten.

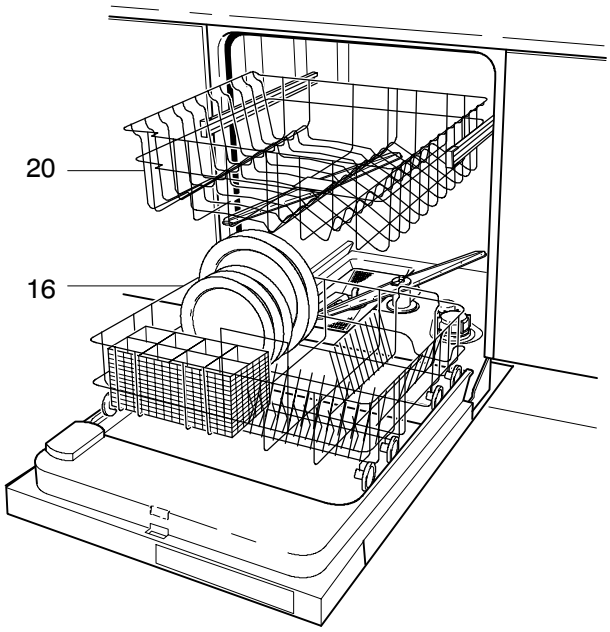
Entladen der Geschirrkörbe

Nach Ablauf des Spülprogramms:

Entladen Sie zuerst den unteren Geschirrkorb (16).

Entladen Sie anschliessend den oberen Geschirrkorb (20), damit keine Wassertropfen auf das trockene Geschirff im unteren Korb fallen.

Kontrollieren Sie das Grobsieb (8) nach jedem Waschvorgang. Reinigung nach Bedarf.



Programmtabelle D

	Vorspülen	Reinigen	Zwischenspülen	Klarspülen	Trocknen	Programmdauer (Min.)
Vorspülen						
1 Kalt abspülen						6
Intensiv						
2 Sehr stark beschmutztes Geschirr		60°C		66°C		86
2 + (50°) Stark beschmutztes Geschirr		50°C		66°C		81
Normal						
3 Normal bis stark beschmutztes Geschirr		60°C		66°C		79
Empfohlenes Alltagsprogramm						
3 + (50°) Normal beschmutztes Geschirr		50°C		66°C		74
Kurz						
4 Leicht beschmutztes Geschirr		60°C		60°C		47
4 + (50°) Leicht beschmutztes Geschirr		50°C		60°C		42

Die Programmdaten differieren je nach Netzspannungsschwankungen, Wassereinlauftemperatur, Wasserdruck und Beladung.

Reinigung und Pflege D

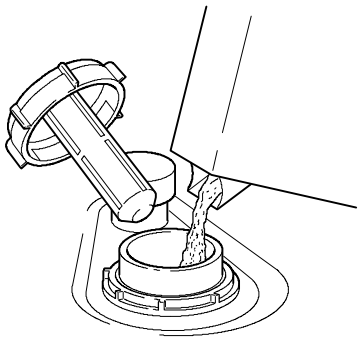
Regeneriersalz nachfüllen

Bei Aufleuchten der Salzanzeige (4) müssen Sie Regeneriersalz für die Wasserenthärtung einfüllen.

Gehen Sie vor wie auf Seite 8 beschrieben, wobei Sie jedoch kein Wasser einzufüllen brauchen.

⚠ Sofort nach dem Auffüllen das Programm **«Vorspülen»** ablaufen lassen, um allfällige Salzreste wegzuspülen.

☞ Niemals Spül- oder Reinigungsmittel in den Salzbehälter auffüllen.

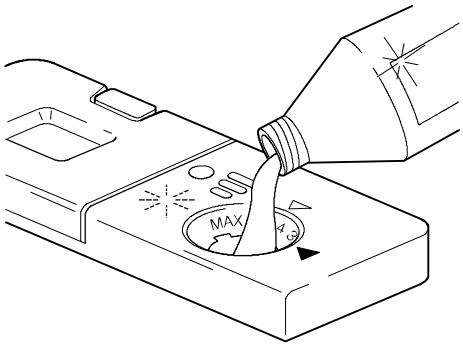


Klarspülmittel nachfüllen

Beim Aufleuchten der Klarspülmittelanzeige (5) müssen Sie Klarspülmittel einfüllen.

Gehen Sie vor, wie auf Seite 8 beschrieben.

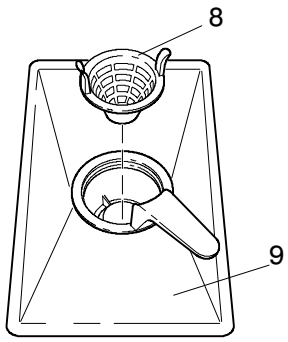
⚠ Entfernen Sie umgehend allenfalls ausgelaufenes Klarspülmittel, da sonst Schaumbildung auftreten kann.



Reinigung des Grobsiebes

Kontrollieren Sie das Grobsieb (8) nach jedem Waschvorgang. Reinigung nach Bedarf.

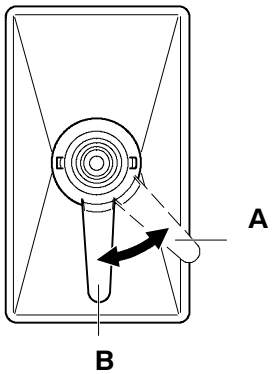
- Das Grobsieb kann einfach herausgehoben und wieder eingelegt werden.
- Reinigen Sie das Sieb unter fliessendem Wasser.



Reinigung des Feinsiebes

Das Feinsieb (9) muss von Zeit zu Zeit gereinigt werden:

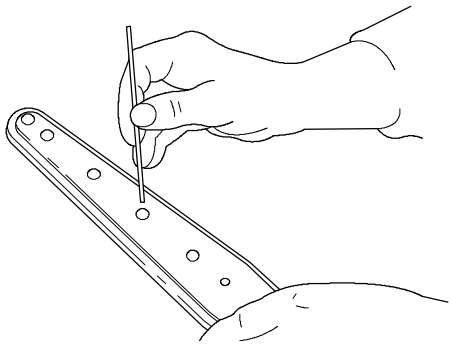
- Entriegeln Sie das Sieb durch Drehen in die Position **A**, heben Sie das Feinsieb heraus und reinigen es unter fliessendem Wasser mit einer Bürste.
- Legen Sie das Sieb in seine Halterung und befestigen Sie es durch Drehen in die Position **B**.



Reinigung der Sprüharmdüsen

Überprüfen Sie regelmässig die Düsen der Sprüharme (6), (7) und (18) auf Verstopfung. Falls notwendig, reinigen Sie die Düsen mit einem feinen Draht oder einer feinen Nadel und einem starken Wasserstrahl.

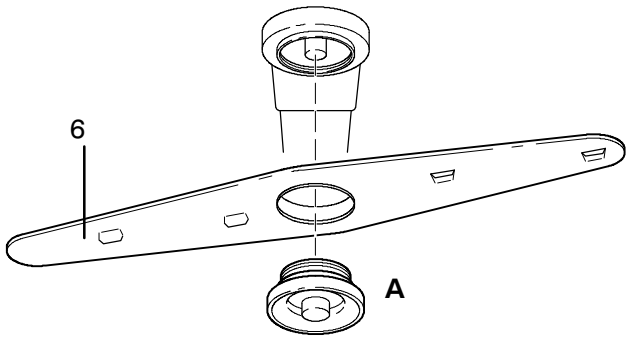
Düsenöffnung nicht beschädigen.



Decken-Sprüharm

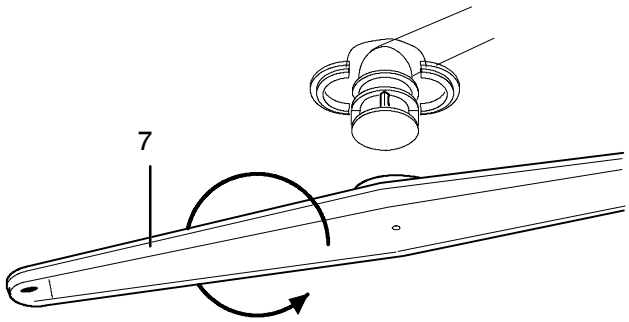
Entfernen Sie den Decken-Sprüharm (6):

- Lösen Sie die Befestigungsschraube (**A**) «Linksdrehen».
- Ziehen Sie den Sprüharm von der Welle.
- Reinigen Sie den Sprüharm und die Befestigungsschrauben.
- Den Sprüharm wieder mit der Befestigungsschraube (**A**) durch «Rechtsdrehen» fixieren.



Mittlerer Sprüharm

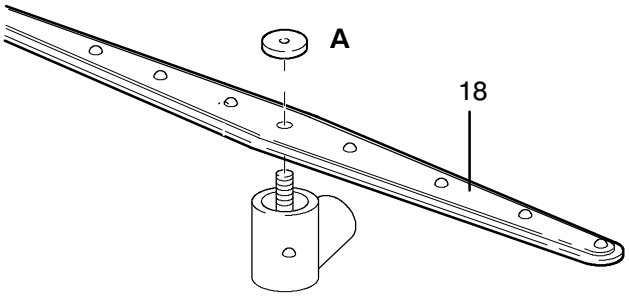
- Entfernen Sie den mittleren Sprüharm (7) durch seitliches abdrehen.
- Zur Montage drücken Sie den mittleren Sprüharm nach oben bis er spürbar einrastet.



Unterer Sprüharm

Entfernen Sie den unteren Sprüharm (18):

- Lösen Sie die Mutter (**A**) “Linksdrehen”.
- Ziehen Sie den Sprüharm von der Welle.
- Reinigen Sie die Düsen.
- Den Sprüharm wieder mit der Mutter (**A**) durch “Rechtsdrehen“ fixieren.



Äussere Reinigung

Die Aussenflächen der Maschine, und besonders die Bedienungsblende, sollten regelmässig mit einem weichen, feuchten Tuch gereinigt werden. Es dürfen nur neutrale Reinigungsmittel (z.B. Handabwaschmittel) nicht aber Scheuermittel oder Lösungsmittel wie Azeton, Pinselreiniger oder Verdünner usw. verwendet werden.

Geräte mit Edelstahl-Aussenfläche

Für die Edelstahlfront empfehlen wir gründliche und regelmässige Reinigung und Pflege mit geeigneten Edelstahl-Mitteln.

Beachten Sie die Hinweise zur Anwendung der Reinigungs- und Pflegemittel. Kratzende und scheuernde Mittel sind nicht geeignet.

Das Reinigungsmittel vor dem Wischen auf ein feuchtes Tuch geben, danach die Fläche nass abwaschen und mit sauberem Tuch trockenreiben.

Achten Sie beim Reinigungsvorgang darauf, dass das Edelstahl-Oberflächenfinish (die feine waagerechte Linienführung) nicht gegen die Struktur bearbeitet wird; **keine kreisenden Bewegungen!**

Abhilfe bei Störungen D

Überprüfen Sie bitte, ob Sie anhand nachfolgender Hinweise kleinere Störungen am Gerät selbst beheben können. Helfen diese Informationen im konkreten Fall nicht weiter, setzen Sie sich bitte mit dem Kundendienst in Verbindung.

Die Entleerungspumpe läuft ständig – auch bei abgeschaltetem Gerät.

- Das Wasserschutzsystem hat angesprochen. Zuerst Wasserhahn schliessen, dann Netzstecker ziehen oder Sicherungen ausschalten bzw. herausdrehen. Zur Fehlerermittlung den Kundendienst anrufen.

Das Programm beginnt nicht.

- Sind die Sicherungen der Hausinstallation in Ordnung? Ist das Gerät an das elektrische Netz angeschlossen?
- Ist die Tür richtig verschlossen? Tür ganz zudrükken bis der Türverschluss einrastet.

Wasser läuft nicht ein

- Ist der Wasserhahn ganz geöffnet?
- Ist der Wasserhahn verstopft? Wasserhahn mehrmals öffnen und schliessen
- Ist das Sieb in der Schlauchverschraubung am Wasserhahn verstopft? Sieb gegebenenfalls reinigen.
- Ist der Wasserzulaufschlauch geknickt? Schlauchverlegung prüfen.
- Ist der Mindstwasserdruck von 1 bar Fliessdruck vorhanden?

Die Programmablaufanzeige bleibt zu Beginn des Reinigens stehen.

- Ist der Wasserhahn ganz geöffnet?
- Ist das Sieb in der Schlauchverschraubung am Wasserhahn verstopft? Gegebenenfalls reinigen.

Das Geschirr wird nicht sauber.

- Haben Sie ein Programm gewählt, das für die Art und den Grad der Verschmutzung des Geschirrs geeignet ist (Siehe Programmtabelle)?
- Haben Sie das Geschirr so eingeordnet, dass der Wasserstrahl die Teile innen und aussen treffen kann? Die Geschirrkörbe dürfen nicht überladen sein.
- Waren die Sprüharme durch Geschirr oder Besteckteile blockiert?
- Sind die Sprüharmdüsen sauber?
- Sind alle Siebe im Spülbehälterboden sauber? Sind die Siebe richtig eingesetzt?
- Haben Sie das Reinigungsmittel richtig dosiert?
- Ist der Ablaufschlauch korrekt verlegt?
- Ist der bauseitige Siphon verstopft?
- Ist noch Regeneriersalz im Salzvorratsbehälter? Ohne wird das Wasser nicht enthärtet. Es können sich Kalkbeläge auf dem Geschirr und in der Maschine bilden.
- Ist die Wasserenthärtungsanlage auf die örtliche Wasserhärte eingestellt?

Das Geschirr wird nicht trocken und bleibt ohne Glanz.

- Befindet sich noch Klarspülmittel im Vorratsbehälter?
- Ist die Regeneriersalzdosierung richtig eingestellt?

Auf Gläsern und Geschirr sind Schlieren, Streifen, milchige Flecken oder blauschimmernder Belag.

- Es fliesst zu viel Klarspülmittel ein. Stellen Sie die Klarspülmitteldosierung niedriger ein.

Auf Gläsern und Geschirr sind angetrocknete "Wassertropfen".

- Es fliesst zu wenig Klarspülmittel ein. Stellen Sie die Klarspülmitteldosierung höher ein. (2–4)
- Ist der Verschluss des Salzbehälters richtig verschlossen?

Im Spülraum sind Rostflecken sichtbar.

- Der Spülraum besteht aus rostfreiem Edelstahl. Rostflecken im Spülraum sind auf Fremdrost zurückzuführen (Rostteilchen aus der Wasserleitung, von Töpfen, Bestecken usw.) . Beseitigen Sie solche Flecken mit einem handelsüblichen Edelstahlputzmittel.
- Wurde sofort nach dem Einfüllen des Salzes das Programm "Vorspülen" gestartet?

Wir sind auch nach dem Kauf für Sie da D

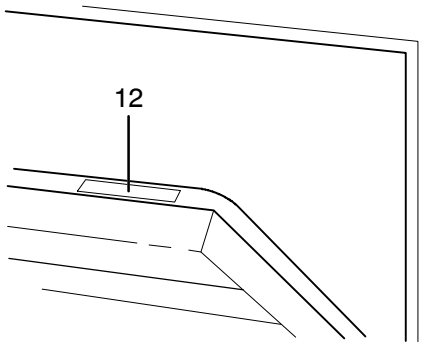
Der gut ausgebaute Electrolux-Kundendienst steht allen unseren Kunden zur Verfügung.

Bevor Sie den Kundendienst anfordern

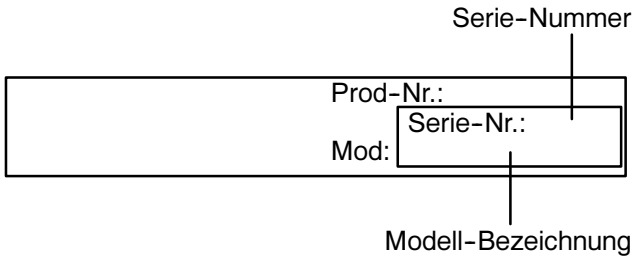
- bitte beachten Sie die Seite Abhilfe bei Störungen.

Wenn Sie den Kundendienst in Anspruch nehmen

- Notieren Sie die folgenden Angaben, die Sie im roten Rahmen auf dem Typenschild (12) Ihres Gerätes finden:



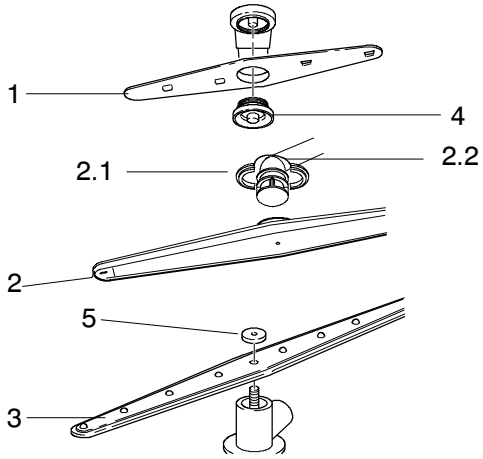
  - Serien-Nummer
  - Modell-Bezeichnung
  - Produkte-Nummer



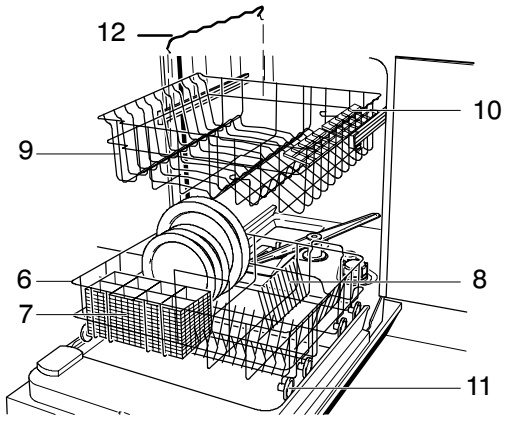
- Notieren Sie Ihre Feststellungen.
  Dies erleichtert die Vorbereitungen und die Arbeit unseres Servicetechnikers.
- Rufen Sie die **Electrolux**-Service Helpline Nr. **0848 848 111** an.
- Seien Sie bitte zu Hause, wenn der Servicetechniker kommt, denn er ist auf Ihre Informationen angewiesen.

Ersatzteile D

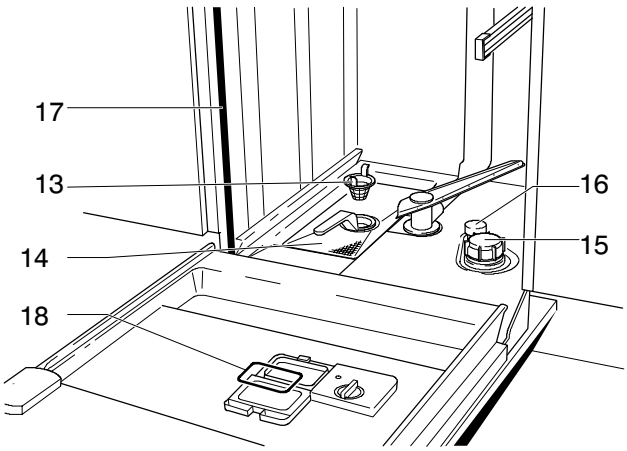
Bezeichnung	Ersatzteil-Nr.
1. Deckensprüharm	153 0306-00/8
2. Sprüharm, mitte	899 646 1225-70/9
2.1 Sprüharmlager 2-teilig	899 646 1237-80/3
2.2 Federring	153 0756-00/4
3. Sprüharm, unten	153 0393-00/6
4. Lager, Sprüharm oben	153 0142-01/5
5. Mutter, Überwurf zu Sprüharm	150 2356-00/7



6. Korb unten komplett	153 0257-02/9
7. Besteckkorb kpl.	153 0699-00/6
8. Tellerrechen 10-teilig	153 0644-00/2
8.1 Tellerrechen 5-teilig	153 0645-00/9
9. Korb oben komplett	153 0256-02/1
10. Tassenauflagen	899 646 1228-20/8
11. Rollenhalter unten komplett	153 0216-01/7
12. Gläserhalter	153 0653-00/3



13. Grobsieb	153 0051-00/0
14. Feinsieb mit Mikrosieb	153 0217-01/5
15. Deckel, Salzgefäss	805 0135 49-00/3
16. Kappe zu Wassereinlauf	153 0166-00/6
17. Dichtung Tür	153 0237-01/3
18. Dichtung WM-Behälter	153 0565-00/9



Ersatzteilverkauf:

Zentraler Ersatzteildienst
5506 Mägenwil
Tel. 0848 848 023

Kundendienst-
Administration
5506 Mägenwil
062 / 889 91 11

Technische Daten D

Abmessungen	Breite Höhe max. Tiefe max. Tiefe bei geöffneter Tür	54.6 cm 75.9 cm 57.0 cm 114.5 cm
Betriebsspannung **Frequenz**		230 V 50 Hz
Leistungsaufnahme	Umwälzpumpe	150 W
Leistungsaufnahme	Heizelement	2000 W
Gesamtleistung		2150 W 10 A
Leitungswasserdruck **Kalt- oder Warmwasser bis max. 65°C**	min. max.	1 bar (Fliessdruck) 10 bar
Fassungsvermögen	Standardgedecke IEC	11
Verbrauchswerte **Intensiv 60°C** **Intensiv + 50°C**	**Energie (kWh)** 1,3 1,2	**Wasser (l)** 18 18
Normal 60°C **Normal + 50°C**	1,3 1,1	14 14
Kurz 60°C **Kurz + 50°C**	1,1 0,9	14 14

Kundendienst - Service après-vente - Servizio dopo vendita

Servicestellen

Zürich/Mägenwil
5506 Mägenwil
Industriestr. 10

8718 Schänis
Biltnerstrasse

9202 Gossau
Poststrasse 10

4133 Pratteln
Rheinpark-Center
Netzibodenstr.23b

8400 Winterthur
Bürglistrasse 27

6032 Emmen
Buholzstrasse 1

7000 Chur
Comercialstrasse 19

3063 Ittigen/Bern
Ey 5

Points de service

1204 Genève
Rue des Rois 15

1028 Préverenges
Le Trési 6

3966 Réchy
Route de Grône

Servizio dopo vendita

6916 Grancia
Zona Industriale E

Ersatzteilverkauf
5506 Mägenwil
Industiestrasse 10

Tel. 0848 / 848 023

Point de vente de rechange
5506 Mägenwil
Industriestrasse 10

Tél. 0848 /848 023

Vendita pezzi di ricambio
5506 Mägenwil
Industriestrasse 10

Tel. 0848 / 848 023

Kochberatung / Verkauf

8048 Zürich
Badenerstrasse 587

Tel. 01 /405 81 11

Démonstration / Vente

8048 Zürich
Badenerstrasse 587

Tél. 01 / 405 81 11

Consulente (cucina) / Vendita

8048 Zürich
Badenerstrasse 587

Tel. 01 / 405 81 11

Garantie
Wir gewähren auf allen Produkten, die in der Schweiz gekauft und in Betrieb sind, eine einjährige Voll-Garantie, gerechnet ab Lieferdatum an den Endverbraucher. Massgebend für den Garantieanspruch ist die Faktura oder ein entsprechender Verkaufsbeleg.

Garantie
L'utilisateur final de tout produit acheté et utilisé en Suisse, bénéficie d'une garantie complète d'une année à partir de la date de livraison. La facture ou le justificatif d'achat correspondant fait foi en la matière.

Garanzia
Per questo prodotto concediamo una garanzia di 12 mesi a partire della data di vendita. La garanzia è valida dietro presentazione della fattura o dello scontrino d'acquisto.